

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 22

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

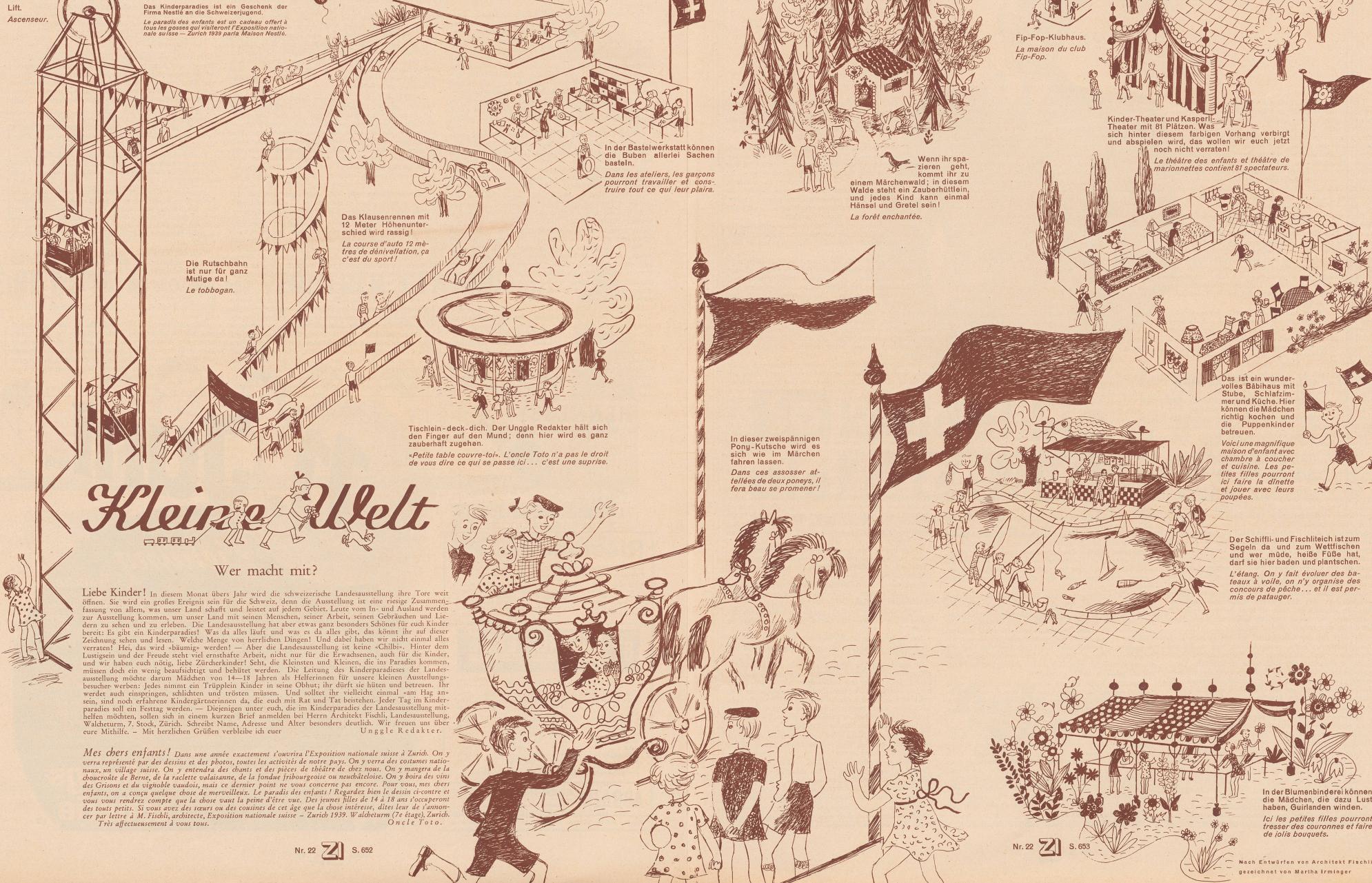
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Kinderparadies in der Landesausstellung 1939

LE PARADIS DES ENFANTS



Kleine Welt

Wer macht mit?

Liebe Kinder! In diesem Monat über Jahr wird die schweizerische Landesausstellung ihre Tore weit öffnen. Sie wird ein großes Ereignis sein für die Schweiz, denn die Ausstellung ist eine riesige Zusammenfassung von allem, was unser Land schafft und leistet auf jedem Gebiet. Leute vom In- und Ausland werden zur Ausstellung kommen, um unser Land mit seinen Menschen, seiner Arbeit, seinen Gebräuchen und Liebsten zu sehen und zu erleben. Die Landesausstellung hat aber etwas ganz besonderes für euch Kinder bereit: Es gibt ein Kinderparadies! Was da alles läuft und was es da alles gibt, das können ihr auf diesen Seiten sehen. Und wenn du schon von klein auf mit deinem kleinen Bruder oder deiner kleinen Schwester alles verraten! Hei, das wird „blümig“ werden! Aber die Landesausstellung ist keine „Chibis“. Hinter dem Lustigen und der Freude steht viel ernsthaftes Arbeit, nicht nur für die Erwachsenen, auch für die Kinder, und wir haben euch nichts lieb Zürcherkind! Seht, die Kleinsten und Kleinen, die im Paradies spielen, müssen doch gewissen Beauftragten gehorchen. Das Leinen der Kinder ist auf der Landesausstellung möglich, darum Mädchens von 14–18 Jahren als Helferinnen für unsere kleinen Ausflugsbesucher werben. Jedes nimmt ein Trippelkind in seine Obhut; ihr dürft sie hütten und betreuen. Ihr werdet auch einspringen, schlüpfen und trösten müssen. Und solleß ihr vielleicht einmal „an Hag anse“ sind noch erfahrene Kindergartenrätinnen da, die euch mit Rat und Tat bestreiten. Jeder Tag im Kinderparadies soll ein Festtag werden. – Diesigenen Kindern, die im Kinderparadies den Tag verbringen, mithelfen, werden sie einen kleinen Brief anmelden bei Herrn Architekt Fischli, Landesausstellung, Walcheturm, 7. Stock, Zürich. Schreibt Name, Adresse und Alter besonders deutlich. Wir freuen uns über eure Mithilfe. – Mit herzlichen Grüßen verbleibt ich euer Unkle Redakteur.

Mes chers enfants! Dans une année exactement l'ouvrira l'Exposition nationale suisse à Zurich. On y verra représenté par des dessins et des photos, toutes les activités de notre pays. On y verra des costumes nationaux, un village suisse. On y entendra des chants et des pièces de théâtre de chez nous. On y mangera de la choucroute de Bienne, de la raclette valaisanne, de la fondue fribourgeoise ou moutarde. On y boira des vins des Grisons et du vignoble valaisan, mais ce dernier pourra être remplacé par un autre vin. On y verra des costumes en papier, des chapeaux, mais aussi un paradis pour enfants! Regardez bien le dessin ci-contre et vous vous rendrez compte que la chose vaut la peine d'être vue. Des jeunes filles de 14 à 18 ans s'occupent des toutous petits. Si vous avez des sœurs ou des cousines de cet âge que la chose intéresse, dites leur de l'amour par lettre à M. Fischli, architecte, Exposition nationale suisse – Zurich 1939. Walcheturm (7e étage). Très affectueusement à vous tous.